Stand wegen vorheriger Geländeüberschwemmung ernsthaft auf der Kippe, konnte aber letztlich stattfinden und endete mit einem Besucherrekord: Das Fährmannsfest zu dessen Höhepunkten die Show der SpVgg Linden-Nord gehörte.

Der Rockszene.de-Jahresrückblick 2017 – Teil 3

Das passierte im Juli, August und September

29. Dezember 2017, Von: Redaktion, Foto(s): Axel Herzig (1), 2-5 s.Gal.

Der Sommer 2017 war vom Wetter sehr durchwachsen, aber es passierte viel. Das Fährmannsfest in Hannover stand bis wenige Tage vor dem Start auf der Kippe. Grund: Dauerregen Ende Juli und ein überschwemmtes Gelände noch eine Woche vor dem Beginn. Schließlich konnte das dreitägige Open-Air aber doch stattfinden und endete mit einem Besucherrekord. Wir hatten die Gelegenheit, zahlreiche spannende Interviews zu führen und waren auf einigen weiteren Festivals im näheren und weiteren Umkreis von Hannover zu Gast, ob bei Rock am Deister, Rock im Schloss, beim Rockharz beim M´era Luna, beim Reload-Festival und weiteren Open-Airs.
Wie in jedem Jahr ist der kalendarische Sommer für zahlreiche Open-Air-Konzerte und Festivals reserviert. Vieles lief sehr erfolgreich, an einigen Wochenenden machten Regen und Unwetter so mancher Show zu schaffen. Es war eines der nassesten Jahre seit langer Zeit.

Juli 2017

Das Rockharz-Festival auf dem Flugplatz in Ballenstedt lockt alljährlich auch viele Rock-und Metal-Fans aus der Region Hannover. Ein durchaus heißes Thema das Rockharz, so dass wir in diesem Jahr auch mal vor Ort sind, um zu schauen, was so läuft. 13.000 Besucher waren zugegen, es spielten Acts wie Heaven Shall Burn, Blind Guardian, Arch Enemy oder Unzucht. Rundherum eine gute Atmosphäre.

 © Rockszene.de 2024

Da Jimmy Eat World seit ihrem Gig 1999 im UJZ Kornstraße immer einen Bogen um Hannover gemacht haben, nutzen wir die Gelegenheit, die Band vor einem Konzert in Berlin zum Interview zu treffen und abends die Show zu sehen. Sänger und Gitarrist Jim Adkins und Gitarrist und Sänger Tom Linton nahmen sich für Kollegin Lisa Eimermacher Zeit und erwiesen sich als sehr freundliche Gesprächspartner. Hätten wir damals schon gewusst, dass Jimmy Eat World einige Monate später schließlich für Ende Mai 2018 für eine Show in Hannover angekündigt werden…
Fotostrecke (5 Bilder, Foto(s): Axel Herzig (1), 2-5 s.Gal.)

Apropos Interviews: Hier ist 2017 so viel gelaufen, wie noch nie zuvor in der langen Geschichte von Rockszene.de. Für unsere Rubrik „Menschen und Hintergründe“ hat vor allem Sabrina Kleinertz die unterschiedlichsten Menschen getroffen und interviewt, wie unter anderem UNESCO- City- Of-Music- Koordinatorin Alice Moser, Jan Frenzel von Rocky Lobster Catering, einer hannoverschen Firma, die bei sehr vielen Konzertveranstaltungen in Hannover, für die Verpflegung von Künstlern und Crews sorgt, Lothar Krist und Uwe Thedsen vom Jazz Club Hannover, die Geschäftsführerin von ToSa Security & Service Julia Lehning-Sendian, Robert Mühlbauer von PPC Music und der PPC Music Academy, Produzent und Musiker Lars Oppermann vom Jangland Studio oder Torsten Böhmeke vom Musikbrunnen.

Es gab ein Telefonat mit Singer-/Songwriter Clueso oder auch Interviews mit The Esprits, Fury-Musiker Christian Decker, der seit diesem Jahr auch Intendant des Schauspielhauses ist und Musikerin Antje Schomaker. Das ist nur eine kleine Auswahl der vielen Porträts und Interviews, die unsere Rubrik „Menschen und Hintergründe“ 2017 weit nach vorn gebracht haben.

Der Ruby Tuesday, dienstagabends im Café Glocksee ist seit Jahren eine Institution in der Live-Szene Hannovers und meist gut bis sehr gut besucht. Wir waren beim Konzert von Linda Rum & Band dabei. Ein Album – Debüt aus der Hannover-Szene: Die Band beatbar präsentiert ihren Erstling „In der Park“. Das Rock-am-Deister-Festival in Springe Völksen feiert als Ein-Tages-Festival auch in diesem Jahr wieder einen Erfolg und toppt noch die schon 2016 ordentlichen Besucherzahlen. Für Spaß und Stimmung sorgen unter anderem die Bands The Planetoids, Le Fly und Tequila & The Sunrise Gang.

 © Rockszene.de 2024

„Harte Kerle mit großem Herzen“, lautet die Überschrift eines Konzertberichts. Die Hardcore Band Ignite spielt in der Faust. Schock-Rocker Alice Cooper bringt sein Studioalbum „Paranormal“ heraus. Vor ihrem Gig als support von Bad Religion im Capitol, schaut die Punk-Rock-Band Itchy (vormals Itchy Poopzkid) am Nachmittag noch kurz bei 25music auf der Lister Meile rein und spielt dort einen Akustik-Gig.

Am gleichen Abend sind die kalifornischen Punkrocker Face To Face im Mephisto auf dem Faustgelände zu Gast. Wir berichten über deren Show und verabreden uns im Anschluss spontan mit Frontmann Trever Keith zum Interview.

August 2017

Das Fährmannsfest kann am ersten Augustwochenende nun doch –wie ursprünglich geplant- stattfinden. Wenige Tage vor Aufbaubeginn hatten sich die Wassermassen von der Wiese am Zusammenfluss von Leine und Ihme verzogen, bereits kühn geschmiedete Pläne B oder C mussten nicht greifen. Mit sogenannten Panzerplatten wurde der Untergrund unter der großen Musikbühne und davor verstärkt und die Shows konnten laufen.

Über 18.000 Besucher insgesamt erlebten über die drei Tage auf der Fährmannsfest-und auf der Faustwiese Bands wie Fiddler´s Green, Grossstadtgeflüster, Sondaschule, Die Sterne, SpVgg Linden-Nord, Banana Roadkill, Abstürzende Brieftauben, Prada Meinhoff, Meta, Arktis, Passepartout, Raw Like Fish, Bloc Safari, The Brew und Salford. Besucherrekord. Vor allem am Sonntag war es bei schönstem Sonnenschein so voll, wie nie zuvor.

In Grindau/Schwarmstedt steigt das Heimatzoofestival mit einem lokalen, regionalen und internationalen Musikprogramm. Dieses Kultfestival ist längst etabliert und erfreut sich stets zunehmender Beliebtheit. Dieses Mal mit Bands wie Lady Crank, Pussycat Boys, Failed At Scoring oder James And Black. Headliner sind die legendären Ska-Punker von Rantanplan.

Das Rock´n´Booze-Open-Air der Schraub-Bar in Bückeburg hat dieses Jahr ebenfalls einen Gang hochgeschaltet, was das Programm angeht. Hier stehen die Zeichen auf Rock und Metal. Neben deutschlandweit und international renommierten Acts, kommen auch Newcomer aus Niedersachsen zum Zuge. Purple Rhino aus dem Raum Osnabrück/Lingen teilen die Bühne mit Bands wie V8 Wankers oder Grave Digger. Leider ist den Beteiligten der Wettergott nicht immer wohl gesonnen. Der Sommer 2017 hat eben viele Regentage und Abende.

Mit Regen und nasskalter Witterung hat auch das Maschseefest in Hannover zu tun. Erstmals steigt Hannovers Seesause ohne die Capitol-Bühne auf der Löwenbastion. Hier war über viele Jahre Hannover Concerts als Programmmacher aktiv. Der hannoversche Veranstalter lud alternativ auf die Gilde Parkbühne. Das Motto: Gilde Parkbühne goes Maschseefest und das über zwei Abende. Wir besuchten den ersten Abend und berichteten über die Shows von Terry Hoax, The Jinxs und Los Tumpolos. Am zweiten Abend spielten unter anderem Torfrock und Lotto King Karl.

Erstmals berichteten wir auch über das M´era Luna in Hildesheim-Drispenstedt. Auch hier fehlte zeitweise sommerliche Wärme und Sonnenschein. Auf den Bühnen präsentierten Bands wie Project

 © Rockszene.de 2024

Pitchfork, Korn, Feuerschwanz oder Eden Weint Im Grab ihre Shows. Beeindruckend die Märkte und Angebote Drumherum. Viel zu schauen für Fans von Dark-Wave und Gothic.

Vielversprechende Ankündigungen für die kommenden Wochen: Slime haben erstmals nach 1994 neue Songs geschrieben und aufgenommen, die Ende September auf dem Album „Hier und Jetzt“ erscheinen werden. Die Hamburger Indie-Rocker von Kettcar kündigen nach gut fünfjähriger Pause ein Comeback an. Mitte Oktober wird das neue Album „Ich vs.Wir“ erscheinen und spätestens ab diesem Zeitpunkt für viel positiven Gesprächsstoff sorgen. Anfang 2018 geht es für Marcus Wiebusch, Reimer Bustorff & Co. wieder auf Tournee und auch ein Konzert in Hannover wird es wieder geben, dass noch vor Jahresende ausverkauft sein wird, was man im August 2017 aber noch nicht weiß.

Neue Alben kündigen auch Robert Plant und Selig an, beim zweitägigen „An der Strangriede Fest“ Ende August in Hannovers Nordstadt spielen Bands wie Demented Are Go, Ich Kann Fliegen, Sweet Pain, Volter, Scumdogz, Guitar Gangsters, C For Caroline, Donkey Pilots und I Destroy. Abende ganz im Zeichen von Punk und hartem Rock´n´Roll.

Und noch ein Festival, über das wir erstmals von vor Ort berichten: 10.000 Besucher zählt das auch in Hannover sehr bekannte Reload-Festival in Sulingen. Amon Amarth, Heaven Shall Burn und Knorkator sind hier unter anderem an Bord. Es geht beim Reload auch in diesem Jahr konsequent um harten Rock, Punk, Metal und Metalcore.

Passepartout, die deutsch-französischen HipHopper aus Hannover nehmen einen zweiten Anlauf für einen Videodreh beim Platzprojekt in Hannover-Linden. Der erste Versuch, mit Fans hier einen Party-Dreh zu inszenieren musste wegen heftigen Unwetters abgesagt werden. Der Regen 2017 halt. Am 29.August sind dann die äußeren Bedingungen ideal. Ein lauer Sommerabend bietet die Grundlage für die Produktion des beeindruckenden Clips zum Song „Identité“ der im Herbst in der Hannover-Szene zum Gesprächsthema wird.

September 2017

Die Progressive-Rockband Cryptex aus Hannover und Salzgitter geht in diesem Herbst wieder auf Deutschland-Tour. Zuvor präsentiert die Band eine Serie von Videos, die bei Live-Studiosessions entstanden sind. In dieser Serie hat man sich auch dem Savatage-Klassiker „Gutter Ballet“ gewidmet. Sänger, Keyboarder und Bassist Simon Moskon wirkt zudem bei einem Musikvideo der hannoverschen Thrash-Metaller Cripper mit. Anfang Oktober werden Cripper ihre Tour in der SubKultur in Hannover starten.

Donkey Pilots sind auf Retro-Rock und bringen ihr zweites Album „Serious Man“ auf dem Markt. Darauf konnte sich die Band aus Hannover und Hameln die Dienste von Deep-Purple-Keyboarder Don Airey und Cellist b.deutung sichern, die musikalische Gastbeiträge lieferten.

Immer noch ein Publikumsmagnet sind The Rolling Stones. Mick Jagger, Charlie Watts, Keith Richards und Ron Wood starten ihre Deutschlandtournee bei einem Groß-Open-Air in einem speziell hergerichteten Venue im Hamburger Stadtpark. 82.000 Menschen wollen die 1962 gegründete

 © Rockszene.de 2024

Rockband hören und sehen. Grund zur Freude hat Frank Bornemann, Kopf der Progressive/Art-Rock-Band Eloy. Über zweieinhalb Jahre hat er für die Realisierung der Eloy-Rock-Oper „The Vision, The Sword & The Pyre Pt.1“ gebraucht. Der Einsatz hat sich gelohnt. Das aufwändig gestaltete Album ist in die Top 30 der deutschen Albumcharts eingestiegen. Teil zwei des Werks ist für 2018 geplant.

Das LUX am Schwarzen Bären, extrem angesagter und sehr gut gebuchter Musikklub präsentiert sich zu Beginn der Herbstsaison renoviert und technisch zum Teil neu ausgestattet. Unter anderem ist die Bühne erweitert und bietet mehr Platz, außerdem wurde für noch bessere Sicht für die Besucher gesorgt. Die Reggae-Ska-Rock-Band Tequila & The Sunrise Gang spielt hier Mitte des Monats eine mitreißende Show.

Bereits zum 23.Mal steigt am 9.September in Bad Pyrmont das Rock- im- Schloss- Open- Air. Hatten wir nicht schon genug Regen und kühle Temperaturen in diesem Sommer? Ganz so ideal ist das Wetter auch für dieses Freiluftfestival mit regionalen Newcomern und überregional bekannten Acts nicht, was wohl ein paar Besucher gekostet haben dürfte. Dennoch für gute Musik und eine gute Atmosphäre in der besonders stimmungsvollen Kulisse des alten Bad-Pyrmonter Schlosses sorgen unter anderem Failed At Scoring, Kid Dad, The Esprits und Van Holzen.

Eine besondere Band spielt ein besonderes Konzert. Die Folk-Rock-Reggae-Band Dispatch ist ein seltener Gast in Deutschland. In Hannover spielen Dispatch ein beeindruckendes Konzert in der ausverkauften 60er-Jahre-Halle des Kulturzentrums Faust. Unser Online-Magazin hat die Ehre, diese Show zu präsentieren. David Gilmour liefert eine Live-Blu-ray/Live-DVD zu seinem 2016er-Konzert im legendären Amphitheater von Pompeji. Hier hatte der Gitarrist bereits 1971 mit seiner Band Pink Floyd für den Konzertfilm „Pink Floyd live in Pompeji“ auf der Bühne gestanden.

Konzert statt Contest: Der Musikrausch, ursprünglich ein Songcontest, wird in diesem Jahr nicht als Wettbewerb ausgetragen. Unter dem Motto „Mehr fun, weniger Alkohol“ spielen vier hannoversche Bands und eine Band aus Göttingen am 22.September im Indigo Glocksee komplette Indoor-Festival-Sets, machen dabei alle eine sehr gute Figur und hinterlassen einen für die Zukunft vielversprechenden Eindruck: Sacrifice Cargo, Better Than, Cave Comrades, Massentrend und Raum 12. Letztere hängen aus Mangel eines Bandbackdrops eine mit Bandschriftzug versehene Jacke mit einem Bügel an die Backtruss des Clubs. Es ist ein stimmungsvolles Abschlusskonzert des Musikrausches, der seit 2012 auch jährlich in Hannover stattgefunden hatte.

Es erscheinen auch im Spätsommer/Frühherbst einige interessante Alben. In unserer Rubrik „Gehört und Gesehen“ stellen wir am 16.September die neuen Werke von den Foo Fighters, Hot Water Music, Turnover, Neck Deep und Walter Trout vor.

Nicht geklappt hat es mit der Veröffentlichung des neuen Terry-Hoax-Albums „Thrill!“ zum vorgesehenen Termin am 8.September. Bei der Fertigung der Deluxe-Version des Albums ist seitens der Produktionsfirma irgendwie der Wurm drin, was zwei Terminverschiebungen zur Folge hat. Letztlich ist das Album, das über ein sehr erfolgreiches Fan-Crowdfunding finanziert werden konnte, im Oktober zu haben und bietet geradlinigen, leidenschaftlichen Rock ohne Schnörkel. Für die Produktion hatten Terry Hoax mit Arne Neurand vom Horus Studio zusammengearbeitet und diese

 © Rockszene.de 2024

Kollaboration hat ohrenscheinlich viele frische Früchte getragen. Das Album wird von vielen als sehr gelungen beurteilt.

In Hannover eröffnet das SAE Institute Am Marstall einen neuen Standort und lädt am 24.September zu einem Tag der Offenen Tür. Kiss-Musiker Gene Simmons stellt eine Schatzkiste mit Sammlerstücken, zum Teil aus seinem persönlichen Fundus und Raritäten vor: „The Vault Experience“. Ein Angebot lautet, das Simmons für 50.000 Dollar die Kiste innerhalb der USA persönlich mit einem Hausbesuch vorbeibringt. In Sachen Material-und Rockstarvermarktung dürfte diese Aktion zu den ganz besonderen des Jahres 2017 gehören.

Die aus dem Raum Braunschweig/Wolfenbüttel stammende Progressive-Metalband Kyonic hat einen starken Hannover-Bezug. Hier nahm sie seit Ende letzten Jahres am Förderprojekt Planet Video der LAG Rock Niedersachsen teil, spielte Ende Mai eine spezielle Live-Show die audiovisuell für ein Live-Video aufgezeichnet wurde. Am 30.September treten Kyonic zu einer eigenen Hannover-Show in der Strangriede Stage an und ernten hierfür positive Resonanzen.

Links:

--

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

Chancen für Musikmotivierte(03.02.2021)
Weiter auf dem Weg(20.01.2021)
Der Rockszene.de-Jahresrückblick 2020 Teil 4(31.12.2020)
Der Rockszene.de-Jahresrückblick 2020 Teil 3(30.12.2020)
Der Rockszene.de-Jahresrückblick 2020 Teil 2(29.12.2020)

© Copyright:
Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.
Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im Impressum